

Hallo & Willkommen bei Genki English!

Genki English wurde entwickelt, um Leben und Freude in den Englisch-Unterricht zu bringen. Es ist eine tolle Sprache und es kann sehr viel Spaß machen, sie zu erlernen. "Genki" ist ein japanisches Wort mit der Bedeutung "lebendig", "aufregend" und "energiegeladen". Und genau das sind diese Spiele und Lieder!

Aber sehr häufig ist der Unterricht langweilig und nicht sehr genki! Also bin ich um die Welt gereist, um herauszufinden, welche Dinge Kinder auf Englisch sagen können wollen, und wie sie diese Dinge lernen möchten. Das Ergebnis ist eine riesige Sammlung von sehr leicht zu vermittelnden Liedern & Spielen für beinahe alle wichtigen Grundkenntnisse der Sprache, die Kinder brauchen und liebend gerne wissen wollen.

In dieser Einführung gebe ich Ihnen ein paar Anreize, die in tausenden Klassenräumen um die Welt funktioniert haben. Natürlich können Sie diese neu zusammensetzen und verändern, um sie Ihren Schülern anzupassen. Das Einzige, was ich Sie bitte zu behalten, sind die zwei Regeln von Genki English:

Denke "Ich kann das" und du kannst es!

Verlieren heißt nur, du must es nochmal versuchen!

Sehr häufig sind die einzigen Barrieren zum Erlernen einer Sprache das Selbstvertrauen und Motivation. Aber, wie wir alle wissen, ist Englisch keine Gehirnchirurgie oder **genetic engineering**. Es ist einfach eine Fremdsprache, die Millionen von Menschen jeden Tag sprechen, wenn man es wirklich will, kann es jeder schaffen.

Denke du kannst es nicht, du wirst es nicht schaffen!

Denke du kannst es, du wirst es schaffen!

Natürlich werden auf dem Weg Herausforderungen und Fehler auftauchen, aber das ist in Ordnung, denn: "Ein Schiff im Hafen fängt keine Fische." Fehler sind gut! Aber wir

müssen von ihnen lernen, also sollten sie jedes Mal, wenn ein Kind ein Spiel verliert oder rein falsches Wort sagt, dem Kind sagen es soll sich keine Gedanken machen und es einfach noch einmal versuchen, und noch einmal, und noch einmal. Früher oder später wird es das Ziel erreichen, und das ist Erfolg!

Die Lieder sind der größte Teil des Materials. Ich habe jedes Lied nur mit dem wichtigsten Englisch geschrieben, das für 45 Minuten Unterricht benötigt wird. Dann habe ich die Wörter vermischt mit einer Melodie, die man nicht aus dem Kopf bekommt, einer tollen Musikproduktion und, am wichtigsten, mit Gesten und Aktivitäten, die das Englisch richtig fest verankern. Bringen Sie den Kindern das Lied zuerst "a cappella", ohne die CD bei, und sobald die Kinder den Text können, versuchen Sie es mit Musik und schauen Sie zu, wie die Augen der Kinder anfangen zu funkeln!

Sie können die Lieder als vollständigen Kurs nutzen, oder mit den Liedern Ihr Textbuch erweitern und den Unterricht aufpeppen, um den Unterricht aufregend und lebendig zu machen, sodass die Kinder am Ende der Stunde sagen: "Ja, das hat Spaß gemacht! Ja, ich kann das!"

Nach ein paar Monaten oder Jahren können wir weitergehen zu Projekten und Austausch, bei dem Ihre Schüler alle das Gelernte in echter Kommunikation mit Gleichaltrigen in der ganzen Welt nutzen können.

Überall wo ich hinreise oder hingehere sehe ich Freude und Aufregung, aber auch Probleme und Enttäuschungen. Aber welche Probleme Sie auch in Ihrer Schule oder Ihrem Land haben, Bildung ist der Schlüssel, um Lösungen zu finden. Also lassen Sie uns unseren Schülern beibringen, riesengroße Träume zu haben, und geben wir Ihnen **skills**, Selbstvertrauen und **abilities**, um diese Träume wahr werden zu lassen! Genau darum geht es beim „Genki-Sein“.

GenkiEnglish.com UnterrichtsPlan

- 45 Minuten, die Spaß machen !

In diesem Buch und auf GenkiEnglish.com gibt es jede Menge Ideen, aber wie formt man daraus einen Unterrichtsplan? Über die letzten Jahre hat sich die folgende Struktur sehr erfolgreich entwickelt.

1. Aufwärmen/Wiederholen - 3/10 Minuten

Die Idee ist, die Kinder wieder auf den "Genki" Weg des Lernens zu bringen, sie wieder an Sie zu gewöhnen, sie aufzuwärmen und das Gelernte der letzten Stunde zu wiederholen.

☆Starten Sie mit einem schnellen Durchlauf des Warm Up Spiels. Die Zeit hängt von der Klasse ab, von 30 Sekunden bis 5 Minuten. Alles, was Sie tun, ist den Kindern leichte Kommandos wie "stand up", "sit down", "jump", "spin", "Cheer". Jede Woche wird das Englisch der letzten Stunde wiederholt.

☆Wiederholen Sie das Lied der letzten Stunde. Die Kinder singen, tanzen und erinnern sich an das, was sie zuletzt erarbeitet haben, alles zur gleichen Zeit. Die Lieder sind schnell, genki, und kommen zum Punkt!

2 Neues Material lernen = Lied = 15/20 mins

Neues Englisch ⇒ A cappella ⇒ CD

☆Das Nutzen der Genki English Lieder macht es sehr viel leichter, die neue Sprache zu unterrichten, und für die Kinder, sich alles zu merken.

☆Nutzen Sie Bildkarten oder die Genki English Software. Zeigen Sie auf ein Bild, sagen Sie das Wort, machen Sie die Geste und lassen Sie die Kinder wiederholen.

☆Wiederholen Sie häufig! Nach 3 bis 4 Wörtern, wiederholen Sie die Anderen.

☆ 8 Wörter sind eine gute Anzahl für eine Unterrichtseinheit.

☆Fragen und Antworten sind besser (z. B. What's this? What time is it? oder How much?) Fragen Sie, zeigen Sie auf eine Karte und lassen Sie die Kinder antworten. Das ist besser als die Vokabeln nur auswendig zu lernen. Versuchen Sie, die Kinder auszutricksen, indem Sie auf eine Karte zeigen und eine andere Frage stellen, z. B. "What's your name?"

☆Um Zeit zu sparen, können Sie versuchen, jedes neue Wort zu singen. Die Melodie und Bewegungen helfen den Kindern, sich die Wörter schneller zu merken. Zusätzlich können die Kinder bereits das Lied, wenn sie den Text gelernt haben.

☆Bringen Sie den Kindern das Lied "a cappella" (ohne Musik) bei und wiederholen das 2 oder 3 mal. Üben Sie, bis alle den Text können!

☆Wenn die Kinder nicht laut sprechen, starten Sie einen Wettbewerb zwischen Ihnen und den Kindern, wer am lautesten singen kann. Selbst die Schüchternen werden mitsingen!

☆Singen Sie das Lied mit der CD um sicherzustellen, dass die Kinder die Vokabeln können und Spaß haben! Mit der CD bis zum Ende zu warten stellt sicher, dass die Kinder den Text können und hält den Unterricht genki!

3. Übung = Spiel = 15/20 Minuten

☆Der Grund des Spiels ist, die Kinder das gelernte Englisch in einer simulierten Situation üben zu lassen. Es ist außerdem hilfreich für den Lehrer um zu sehen, ob die Kinder die Sprache meistern, oder ob sie noch mehr Übung brauchen.

☆Während des Spiels dürfen die Kinder nur Englisch sprechen. Der Lehrer sollte das Spiel aber in der Sprache

erklären, die am schnellsten verstanden wird. Je weniger Zeit Sie zum Erklären benötigen, desto mehr Zeit haben die Kinder zum Üben!

☆Viele der Spiele können für fast jedes Thema verwendet werden.

☆Erklären Sie die Spiele, indem Sie sie vormachen! Jedes Spiel in diesem Buch kann in 2 bis 3 Minuten erklärt werden, oder sogar weniger.

☆Wenn das Spiel kein Ende findet, machen Sie einen Countdown von 10 bis Null.

☆Wichtigster Punkt: Vergessen Sie nicht Ihren Kindern beizubringen „Verlieren heißt nicht verlieren. Es bedeutet nur, dass man es noch einmal versuchen darf!“ Wenn jeder Spaß hat, gewinnt jeder! Wenn jemand nicht gewinnt, ist es einfach eine Chance, es nächstes Mal erneut zu versuchen! Wenn Sie es so machen, wird jedes Kind immer weitermachen und Neues lernen, besonders, wenn es ein Spiel verloren hat!

4. "Dankeschön" und "Auf Wiedersehen"

☆Singen Sie das Lied des Tages noch einmal (wenn Sie Zeit haben) und dann das Thank You Lied von CD1 zum Abschluss.

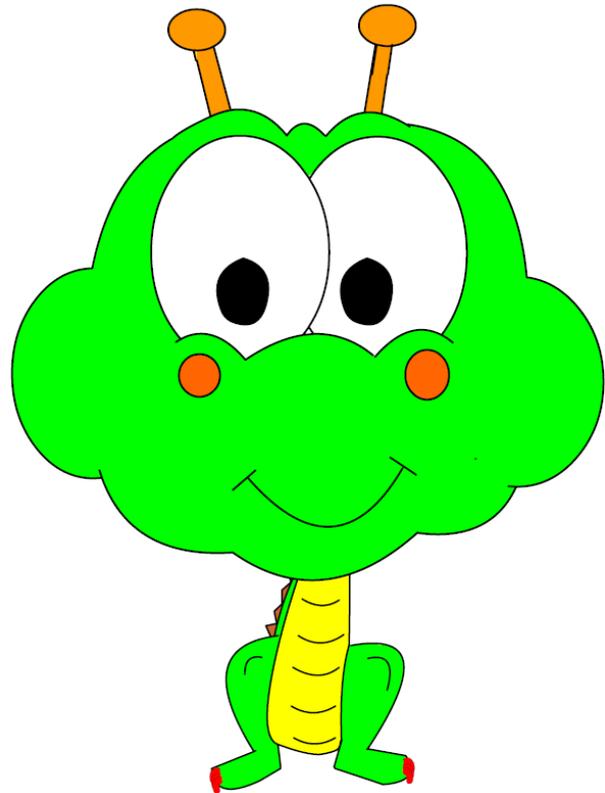
☆Sagen Sie den Kindern, wie gut sie waren.

☆Klatschen und applaudieren Sie (versuchen Sie, mit Handbewegungen die Lautstärke der Kinder zu variieren, macht sehr viel Spaß!)

☆Beenden Sie den Unterricht mit etwas Positivem, damit die Kinder sich auf die nächste Stunde freuen!!

Hier ist sie also, eine gute strukturierte Unterrichtseinheit mit viel Zeit zum Englisch sprechen und Sprache lernen. Natürlich gibt es

verschiedene Wege, es zu lernen und bitte zögern sich nicht, es zu variieren, aber das ist der Plan, den ich am meisten benutze.



Aufwärm-Spiel

Ich spiele das Spiel zu Beginn jeden Unterrichts, um die Kinder aufzuwecken, von den Stühlen zu bekommen und um wichtiges Klassenraum-Englisch vorzustellen. Wenn Ihnen der Unterricht später aus den Händen gleitet, ist die Vorbereitung, die Sie in diesem Spiel treffen, sehr hilfreich, um Alles wieder unter Kontrolle zu bekommen!

Am Anfang rufen Sie den Kindern einfach Kommandos zu. Zu Beginn einfache Dinge, wie "Stand Up" oder "Sit Down", zusammen mit "Good Morning". Versuchen Sie, die Kinder auszutricksen, indem Sie "STAND UP" rufen, wenn sie bereits stehen!



Wenn Sie die Kinder schon länger unterrichten, können Sie mehr Wörter nutzen, z. B. JUMP, SPIN (ein großer Favorit), EAT, DRINK, CHEER, CLAP,

Später können Sie BOY, GIRL dazunehmen (es gibt viel Gelächter, wenn Jungs aufstehen bei dem Kommando "GIRLS STAND UP"). Natürlich können Sie auch BIG, SMALL dazunehmen, z. B. BIG JUMP, LITTLE JUMP und auch QUIET, LOUD z.B. QUIET CLAP, LOUD CHEER.

Selbst im ersten Jahr können die Kinder sehr fortgeschritten sein mit Kommandos wie „GIRLS, 5 BIG SPIN JUMPS“

Oder versuchen Sie, "PLAY" zu benutzen, z. B. "Play the piano, play tennis" oder Dinge wie "Watch TV"

Bei "Clap" oder "Cheer", bringen Sie die Kinder dazu, die Lautstärke zu ändern, indem Sie den Arm heben oder senken – das ist ein guter Lautstärke-Regler für die Momente, wenn Sie Ruhe haben möchten!

Wenn Sie mehr Worte möchten, versuchen Sie "cry" oder sogar "zip it!"

Wenn die Kinder diese Grundlagen beherrschen, versuchen Sie es mit anderen Themen aus den Liedern (z. B. Emotionen aus dem "How are you?" Lied), und dann stellen Sie Fragen, die die Kinder beantworten können. Sie müssen nicht nur mit Kommandos arbeiten.

Dann arbeiten Sie mit Vergangenheit und Zukunft, z. B. machen Sie das Gleiche wie vorher, aber zeigen Sie vorher auf einen Kalender und sagen Dinge wie "Tomorrow I'll play tennis", "Yesterday I went to the beach"

Danach können Sie beginnen, mit Geschichten zu arbeiten. Ein guter Weg, das zu tun, ist folgender: Die Kinder sollen sich in Gruppen Geschichten in Ihrer Muttersprache aussuchen, sie übersetzen diese gemeinsam und dann verwenden Sie sie beim nächsten Unterricht. Für Geschichten sind Figuren wie Spiderman, Harry Potter oder andere bekannte Charaktere am Besten!

Versuchen Sie auch Dinge wie...

Open your eyes

Wake up!

Stretch your arms

Yawn

Get out of bed

Have a shower

Have breakfast etc.

Genki Disco Warm Up Song

by Richard Graham (CD7 ☆)

Stand up, sit down.

Hands up, hands down.

Stand up, and bow.

Sit down, sit down.

And clap.

Stand up, sit down.

Hands up, hands down.

Stand up, and bow.

Sit down. Sit down.

And cheer!

Come on, louder!

Stand up, sit down.

Hands up, hands down.

Stand up, and bow.

Sit down, sit down.

And cheer!

Die perfekte Aufwärmübung für den ersten Unterricht. Befolgen Sie einfach die Kommandos. Heben Sie die Hände bei einem der "sit down"s um sicherzugehen, dass die Kinder auch zuhören und nicht nur Sie kopieren. Heben Sie die Hand bei "clap" und "cheer" um die Lautstärke zu kontrollieren. Später können Sie das einsetzen, um die Kinder bei Bedarf zur Ruhe zu bringen. Bei den folgenden Unterrichtseinheiten können Sie den erweiterten Mix mit shaking und wiggling benutzen.

Extended Mix

Stand up, sit down.

Hands up, hands down.

Stand up, and bow.

Sit down, sit down.

Wiggle, wiggle, wiggle your nose.

Wiggle, wiggle, wiggle your toes.

Wiggle, wiggle, wiggle your cheeks.

Wiggle, wiggle, wiggle your ears.

And clap!

(Repeat Chorus)

Shake, shake, shake your head.

Shake, shake, shake your hands.

Shake, shake, shake your arms.

Shake, shake, shake your legs.

And cheer!

Come on, louder!

(Repeat Chorus)

And cheer!

Rock, Paper, Scissors

by Richard Graham (CD4 ☆)

Rock, paper, scissors.

(Rock, paper, scissors)

1,2 3, (1,2,3)

Rock, paper, scissors.

(Rock, paper, scissors)

1,2 3, (1,2,3)

Are you ready? (Yeah)

Are you ready? (Yeah)

Are you ready? (Yeah)

Are you ready? (Yeah)

Rock, paper, scissors.

(Rock, paper, scissors)

1,2 3, (1,2,3)

Rock, paper, scissors.

(Rock, paper, scissors)

1,2 3, (1,2,3)



Zuerst sagt der Lehrer den Satz, die Kinder wiederholen. Wenn Sie "rock" sagen, machen Sie eine Faust mit der Hand, halten Sie die Hand flach vor sich für „paper“ und nutzen Sie 2 Finger um „scissors“ zu formen. Beim letzten „3“ zeigt jeder sein Lieblingszeichen. Schere schneidet Papier, Papier bedeckt Stein und Stein zerbricht Schere. Wer ist der Gewinner? Das ist egal, denn verlieren heißt nur, man bekommt die Chance, es noch einmal zu versuchen!

What's your name?

by Richard Graham (CD1 ☆☆)

What's your name?

What's your name?

What's your name?

(clap, clap)

What's your name?

What's your name?

What's your name?

(clap, clap)

My name is

My name is

My name is ...

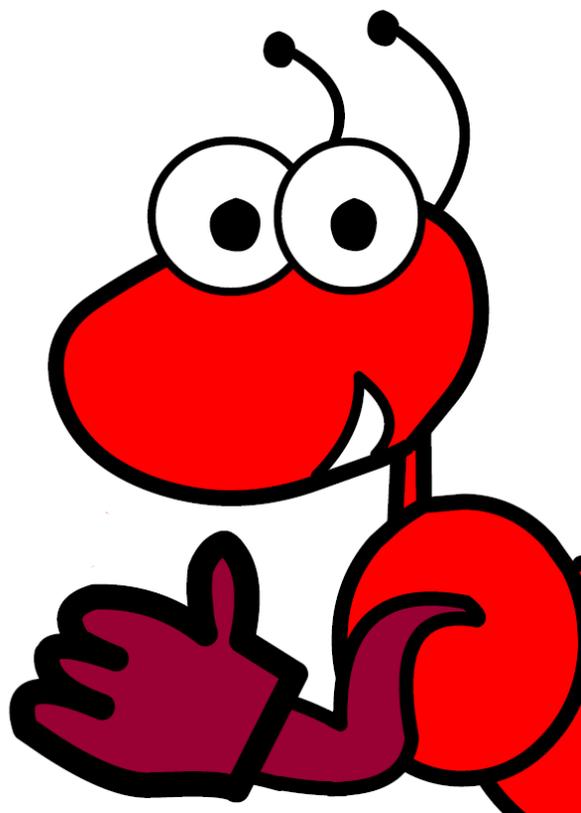
My name is ...

Nice to meet you

(Repeat 4 times)

Das ist das erste Lied und sehr beliebt. Denken Sie an den Blickkontakt!

Die Kinder stellen sich in Paaren auf. Jeder singt "What's your name?" + klatscht zweimal. Ein Kind von jedem Paar singt "My name is..." plus seinen eigenen Namen zweimal (bitte werden Sie nicht zu Richard oder Mr. Monkey!). Das andere Kind singt dann "My name is...". Die 2 Kinder schütteln sich die Hände und sagen dabei "Nice to meet you!". Dann teilen sie sich auf und finden einen neuen Partner. Wiederholen Sie das 3 mal!



How are you?

by Richard Graham (CD1 ☆)

Hello, how are you?

Hello, how are you?

Hello, how are you?

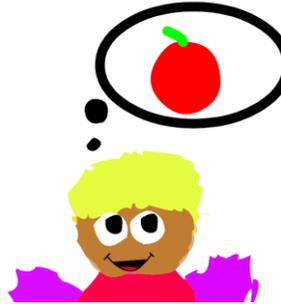
Hello, how are you?

I'm hungry,

I'm tired,

I'm cold,

I'm sad



Hello, how are you?

Hello, how are you?

Hello, how are you?

Hello, how are you?

I'm happy

I'm great

I'm good

I'm OK



Hello, how are you?

Hello, how are you?

Hello, how are you?

Hello, how are you?

Reiben Sie sich den Bauch bei "hungry", tun Sie, als würden Sie schlafen bei "tired", umarmen Sie sich selbst bei "cold", machen Sie ein trauriges Gesicht bei "sad", lächeln Sie bei "happy", springen Sie in die Luft bei "great!", Daumen hoch bei "good!" und ein OK-Zeichen bei "OK"! Ein guter Weg, auch die schüchternen Kinder zu motivieren, ist, einen Wettbewerb mit dem Lehrer zu starten um zu sehen, wer am lautesten singen kann!

How are you? Monster Spiel

1. Die Kinder stellen sich in eine Reihe am Ende des Raums.
2. Erklären Sie, dass diese Seite des Raums die „sichere“ Seite ist. Aber die Kinder wollen unbedingt auf die andere Seite, denn dort ist ein Süßwarenladen, der heute ein tolles Angebot hat (dabei werden die Kinder sehr aufgeregt!)
3. Aber zwischen den Kindern und dem Laden ist ein Monster! Zuerst ist der Lehrer das Monster. Die Kinder sollen raten, was das Lieblingsgericht des Monsters ist. Sie rufen einige Gerichte (gute Übung!), dann sagen Sie, dass Ihr Lieblingsgericht Menschen sind! (noch heftigere Reaktion der Kinder!)
4. Erklären Sie, dass die Kinder nur zu dem Süßwarenladen kommen, wenn das Monster gut gelaunt und nicht hungrig ist. Fragen Sie, wie die Kinder feststellen können, in welcher Stimmung das Monster ist. Nach einem kurzen Moment werden ein paar Kinder sagen, man muss das Monster fragen „How are you?“
5. Zusammen fragen die Kinder das Monster "How are you?"
6. Sagen Sie ein paar mal "I'm sorry?", damit die Kinder laut rufen (damit alle Kinder mitrufen, und nicht nur die, die besonders genki sind!)
7. Das Monster antwortet z. B. "I'm OK".
8. Die Kinder wiederholen die Antwort (wichtige Übung) und gehen einen Schritt vor (Sprünge sind nicht erlaubt!)
9. Wiederholen Sie ab 5.
10. Wenn die Antwort aber "I'm hungry!!!" ist, müssen die Kinder zurück zur sicheren Wand rennen! Jedes Kind, das vom Monster erwischt wird, ist bei der nächsten Runde ein Monster!
11. Spielen Sie nochmal!

Left and Right

by Richard Graham (CD1 ☆)

Left and right,
Forward and back.
Left and right,
Forward and back.

Sit down
Stand up
Turn left
Turn right
And jump, jump,
Jump, jump, jump!

Repeat Chorus

Spin around
Sit down
Stand up
Spin around
And jump, jump,
Jump, jump, jump

Machen Sie einen Schritt bei "left", einen Schritt bei "right" usw. Beim "Sit down, Stand up"-Teil hören die Kinder zu und machen die passende Bewegung. Wenn der "Left and right, forward and back"-Teil wiederholt wird, singen die Kinder wieder mit. Sie können dieses Lied in 10 Minuten lernen. Es ist erstaunlich zuzusehen, wie kleine Gruppen oder sogar mehrere Hundert Kinder zusammen tanzen!

Left & Right Bump Game

1. Teilen Sie die Klasse in mehrere Gruppen.
2. Verschieben Sie die Tische zu einer Unordnung.
3. Die Kinder sollen Rock, Paper, Scissors spielen, um festzulegen, welche Gruppe zuerst drankommt.
4. Ein Kind aus der Gruppe bekommt eine Augenbinde und stellt sich in eine Ecke des Raums. Drehen Sie das Kind 3 mal, um es orientierungslos zu machen.
5. Starten Sie die Stoppuhr.
6. Der Rest der Gruppe muss das Kind zur Tafel lotsen (wo Sie eine Zielscheibe angemalt haben), indem sie es mit "left", "right" usw. in die richtige Richtung bringen.



7. Wenn sie das Ziel erreicht haben, stoppen Sie die Zeit.
8. Wenn sie länger als 2 Minuten brauchen, heißt das "Game Over" für die Gruppe! (Das hilft der Gruppe, in Bewegung zu bleiben)
9. Das nächste Team ist dran.
10. Das schnellste Team gewinnt.

Wenn unterwegs ein Tisch berührt wird, addieren Sie 2 Sekunden zu ihrer Zeit. Wenn ein Gruppenmitglied eine andere Sprache als Englisch spricht, addieren Sie 2 Sekunden. Gleichzeitig addieren Sie 2 Sekunden zur Zeit der anderen Gruppen, wenn diese laut sind.

Denken Sie daran: Wenn Sie die Gruppe anschauen, sind rechts und links vertauscht, was für die Kinder verwirrend ist! Seien Sie vorsichtig!

Manche Kinder versuchen sich die Position der Tische einzuprägen. Bewegen Sie daher einige der Tische, wenn die Kinder die Augenbinde tragen!

Numbers 1 to 12

by Richard Graham (CD8 ☆)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, (12!)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, (12!)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, (12!)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, (12!)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, (12!)

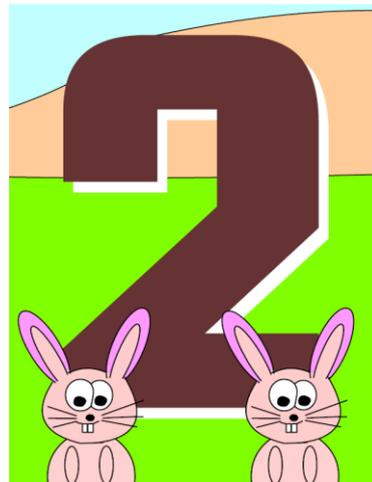
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, (12!)



Hüpfen Sie bei jeder Nummer. Vergessen Sie jedesmal, 12 zu sagen, und die Kinder werden es Ihnen aufgeregt zurufen!

Thumb War

1. Die Kinder stellen sich als Paar auf.
2. Sie versuchen, den Daumen des Gegners herunterzudrücken.
3. Der Erste, der den Daumen des Gegners herunterdrückt und dabei in Englisch bis 12 zählt, hat gewonnen.



Oder

13 Timebomb game

1. Teilen Sie Gruppen von 2 bis 10 Kindern ein.
2. Der Erste sagt entweder „1“, „2“ oder „3“.
3. Der Nächste macht weiter und kann zusätzlich eine, zwei oder drei Zahlen sagen.
Z. B.: wenn der Erste sagt "1, 2", kann der Nächste entweder "3" oder "3,4" oder "3,4,5" sagen.
4. Machen Sie in der Gruppe so lange weiter, bis einer "13" sagen muss. Die Person scheidet aus.



Beginnen Sie wieder bei 2.

How old are you?

by Richard Graham (CD2 ☆☆☆)

How old are you?

I'm 5 years old,

I'm 6 years old,

I'm 7 years old,

I'm 8 years old,

I'm 9 years old,

I'm 10 years old,

I'm 11 years old,

I'm 12.

I am 5! I am 6!

I am 7! I am 8!

I am 9! I am 10!

I am 11! I'm 12!

Finger hochzuhalten für jedes Alter ist sehr gut für den Anfang (insbesondere 11 und 12). Beim "I am 5!"-Teil sollen die Kinder einen großen, tollen Sprung auf die Zahl machen!

How old are you Mingle Game

1. Jeder singt das "Mingle, Mingle, Mingle" Lied, während alles durch den Raum laufen. (Das Lied finden Sie auf der Genki English Website)
2. Der Lehrer sagt "Stop!".
3. Die Kinder fragen den Lehrer "How old are you?"
4. Der Lehrer sagt "Sorry?"
5. Die Kinder fragen "How old are you?" viel lauter!
6. Der Lehrer sagt "I'm ..." plus eine Zahl, z. B. 5 oder 8 oder 2 usw.
7. Die Kinder bilden Gruppen mit dieser Anzahl und setzen sich.
8. Die langsamste Gruppe verliert oder sind Freiwillige für das nächste Spiel!

Sie können das Wort "mingle" auch gegen jedes andere austauschen, z. B. "walk, walk, walk,", "run, run, run" oder "hop, hop, hop!"

Vergessen Sie nicht die Genki English Regel Nummer 2: "Verlieren heißt nicht verlieren, es bedeutet nur: Versuch es nochmal!"



What's the weather like?

by Richard Graham (CD1 ☆)

What's the weather like?

What's the weather like?

What's the weather like today?

What's the weather like?

What's the weather like?

What's the weather like today?

It's rainy

It's cloudy

It's windy

And it's snowy.



What's the weather like?

What's the weather like?

What's the weather like today?

What's the weather like?

What's the weather like?

What's the weather like today?

It's sunny

It's fine

It's hot

It's a beautiful day!

What's the weather like?

What's the weather like?

What's the weather like today?

What's the weather like?

What's the weather like?

What's the weather like today?

Bei "rainy", heben Sie die Hände und lassen Ihre Finger fallen, als wären Sie Regentropfen, bei "cloudy" malen Sie mit den Händen eine Wolke vor sich in die Luft, bei "windy" wischen Sie mit den von rechts oben nach links unten, bei „snowy“ tun Sie so, als würden Sie einen Schneeball werfen. Bei "sunny" malen Sie einen Kreis vor sich, bei "fine" halten Sie die Hand über die Augen, als ob Sie sehr weit sehen können, bei "hot" wischen Sie sich über die Stirn und bei "it's a beautiful day" lehnen Sie sich zurück und strecken die Arme aus!

Weather Clap Clap Game

1. Alle stehen auf.
2. Alle fragen "What's the weather like?"
3. Alle klatschen 2 Mal.
4. Jeder sucht sich ein Wetter aus, singt die Zeile und macht dabei die Bewegung.
5. Wenn ein Kind das gleiche Wetter ausgesucht hat wie der Lehrer, scheidet es aus und setzt sich hin.
6. Wiederholen Sie ab 2. bis alle Kinder ausgeschieden sind.

Um das Spiel etwas zu verkürzen ist es am besten, Sie erlauben nur 3 oder 4 Zeilen aus dem Lied. Z. B. dürfen die Kinder nur sagen "It's rainy" oder "It's cloudy" oder "It's sunny". Ansonsten spielt man das Spiel den ganzen Tag!



Good Morning! Song

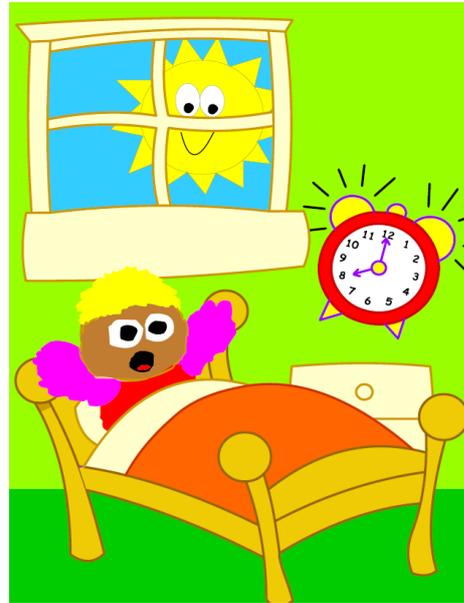
(CD3 ☆☆☆)

Good morning,
Good morning.
Good afternoon,
Good afternoon.
Good evening,
Good evening,
Good night!

Hello, hello, hello, hello.
Hello, hello, hello, hello!
Hello, hello, hello, hello.
Hello, hello, hello, hello!

Good morning,
Good morning.
Good afternoon,
Good afternoon.
Good evening,
Good evening,
Good night!

Hello, hello, hello, hello.
Hello, hello, hello, hello!
Hello, hello, hello, hello.
Hello, hello, hello, hello!



Sie sagen "Good morning" und die Kinder antworten während sie sich stricken, als wären Sie grade aufgestanden. Sie stehen auf und sagen "Good afternoon", die Kinder antworten. Genauso mit "Good evening". Bei "Good night" fallen die Kinder auf den Boden und schlafen ein! Beim "hello"-Teil winken die Kinder bei jedem Wort jemand anderem zu. Beim letzten "Hello" schauen alle den Lehrer an und springen in die Luft!

Dieses Lied ist eine tolle Aufwärmübung!

Do you like...? Song

(CD3 ☆)

Do you like Apples?

Yes I do / No I don't.

Do you like Bananas?

Yes I do / No I don't.

Do you like Cheese?

Yes I do / No I don't.

Do you like Doughnuts?

Nice, nice, nice,

Nice, nice, nice.

Do you like Eggs?

Yes I do / No I don't.

Do you like Fish?

Yes I do / No I don't.

Do you like Grapes?

Yes I do / No I don't.

Do you like Hotdogs?

Yes I do / No I don't.

Nice, nice, nice.

Nice, nice, nice.

Do you like Ice cream?

Yes I do / No I don't.

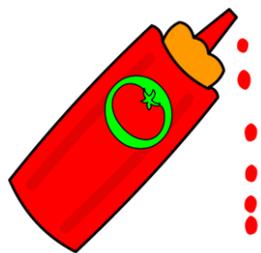
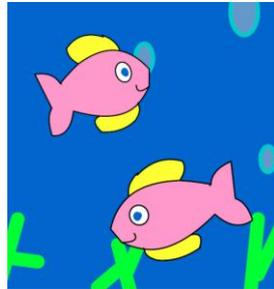
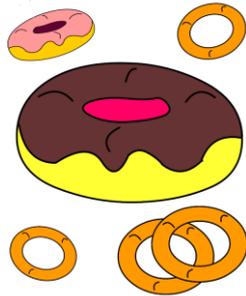
Do you like Jelly?

Yes I do / No I don't.

Do you like Ketchup?

Yes I do / No I don't.

Do you like Lettuce?



Halten Sie die Bildkarte hoch, während Sie "Do you like apples?" usw. singen. Die Kinder antworten entweder mit "Yes, I do" oder "No, I don't". Es ist toll herauszufinden, was sie mögen und was nicht. Dann singt der Lehrer "Nice, nice, nice" und die Kinder wiederholen "Nice, nice, nice" während sie sich den

Bauch reiben. Singen sie das Lied erneut, aber dieses Mal stellen die Kinder die Fragen.

Do you like...? Karuta Game

1. Teilen Sie die Kinder in 2 Gruppen und geben Sie jeder Gruppe einen tollen Namen.
2. Drei Kinder von jeder Gruppe werden als Läufer ausgesucht und stehen hinten.
3. Legen Sie die Bildkarten ans andere Ende des Raums.
4. Gehen Sie durch den Raum und sagen Sie willkürlich "hello" zu einem Kind (oder halten Sie ihm ein Mikrophon hin, falls Sie eins haben)
5. Dieses Kind fragt Sie dann "Do you like...?" plus eins der Gerichte von den Bildkarten.
6. Sie antworten "No, I don't".
7. Gehen Sie weiter durch den Raum und lassen Sie sich von ein paar Kindern fragen.
8. Irgendwann antworten Sie "Yes, I do!"
9. Der vordere Läufer jeder Gruppe muss nach vorne rennen und die passende Bildkarte mitbringen. Je weiter sie rennen müssen, desto mehr Spaß macht es!
10. Wiederholen Sie ab 4

Es macht sehr viel Spaß und jedes Kind kann sich einbringen. Eine der positiven Aspekte ist, dass auch schwächere Kinder gut sagen können "Do you like apples?" oder "bananas", und die Kinder, die schon weiter sind, können kompliziertere Fragen stellen.

Und alle müssen sehr genau zuhören, was jedes Kind sagt. Da sie einige "No, I don'ts" hören, bevor endlich das "Yes, I do" kommt, ist es eine sehr gute Übung, vielen Kindern sehr gut zuzuhören, denn es kann ja sein, dass die eine Frage, bei der sie nicht zuhören, ein "yes" bekommt!

Do you like animals?

by Richard Graham (CD 8 ☆)

Do you like dogs?

Yes I do / No I don't.

Do you like cats?

Yes I do / No I don't.

Do you like birds?

Yes I do / No I don't.

Do you like mice?

Yes I do / No I don't.



Cute, cute, cute.

Cute, cute, cute

Do you like chickens?

Yes I do / No I don't.

Do you like sheep?

Yes I do / No I don't.

Do you like bears?

Yes I do / No I don't.

Do you like bees?



Cute, cute, cute.

Cute, cute, cute

Do you like elephants?

Yes I do / No I don't.

Do you like monkeys?

Yes I do / No I don't.

Do you like snakes?

Yes I do / No I don't.

Do you like tigers?

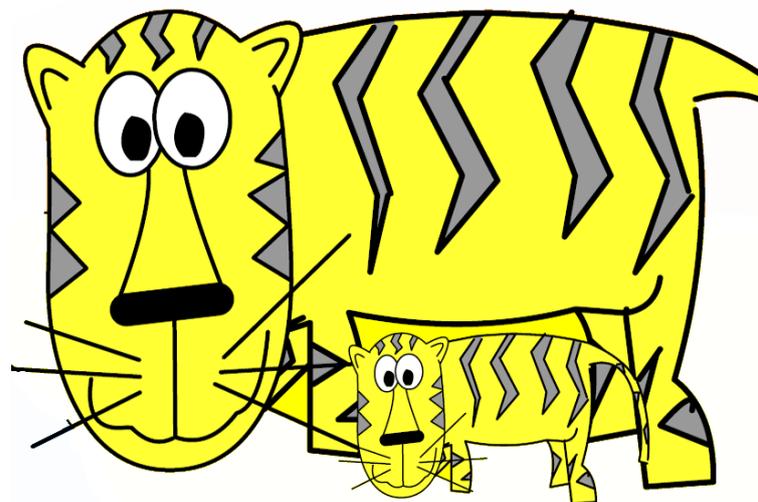
Yes I do / No I don't.

Wenn Sie "Do you like food?" gut beherrschen, ist es einfach, zu Tieren zu wechseln (eine beliebte Frage, die Kinder gern stellen) und löst das Problem, das einige Kinder mit diesen Fragen haben, z. B. "Do you like dog?"

Üben Sie, indem Sie den Kindern die ersten Fragen stellen, und lassen Sie sie mit yes oder no antworten. Sie kennen das bereits vom Do you like food? Thema, und das Wichtige dabei ist, dass sie wahrheitsgemäß antworten. Die Kinder kennen auch die meisten Tiernamen schon, aber gehen Sie lieber alle Tiere noch einmal durch, bevor Sie beginnen. Denken Sie daran, immer in der Form Do you like...? zu fragen, z. B. ist es dabei immer "mice" und nicht "mouse". Wir werden die Einzahl später lernen. So herum ist es für die Kinder einfacher zu verstehen (Aber nicht für die Lehrer, aber es sind ja die Kinder die zählen!)

Dann können Sie die Musik schön laut einschalten, um die Kinder motiviert und genki zu bekommen!

Als nächstes können Sie die Genki English Version von Karuta erneut einschalten wie im Do you like food? Thema, aber jetzt nutzen Sie die foods und animals Bildkarten!



I like animals?

by Richard Graham (CD 8 ☆☆☆)

I like snails. Snails? Yes, Snails.

I like kangaroos.

Kangaroos? Yes, kangaroos.

I like bears. Bears? Yes, bears.

I like you.

I like ducks. Ducks? Yes, ducks.

I like camels. Camels? Yes, camels.

I like spiders. Spiders? Yes, spiders.

I like her.

I like giraffes. Giraffes? Yes, giraffes.

I like rhinos. Rhinos? Yes, rhinos.

I like hippos. Hippos? Yes, hippos.

I like him.

I like penguins. Penguins? Yes, penguins.

I like dinosaurs.

Dinosaurs? Yes, dinosaurs.

I like bees. Bees? Yes, bees!

And I like me.

And you and you and you and you!

Der Lehrer singt "I like kangaroos" usw. Und die Kinder (oder ein anderer Lehrer) antwortet mit einer Geste und "Kangaroos?" und Sie sagen erneut "Yes, kangaroos!" mit einer Geste. Am Ende jeder Strophe singen Sie "I like you / him / her / me" und zeigen dabei willkürlich auf ein Kind und zum Schluss auf sich selbst.